



Mehr Geld vom Fiskus: die besten Steuerprogramme

CHIP hat fünf Desktop-Lösungen zwischen 30 und 40 Euro getestet

München, 5. Februar 2015 – Nach Angaben von Statista haben im vergangenen Jahr 15 Millionen Deutsche ihre Einkommenssteuererklärung elektronisch abgegeben. Egal, ob PC-Steuerprogramm oder Cloud-Service: Um Geld vom Staat zurückzubekommen, muss heute niemand mehr Papierberge an das Finanzamt schicken. CHIP hat fünf Programme von Lexware, Buhl Data und der Akademischen Arbeitsgemeinschaft miteinander verglichen. Urteil der Experten: Gravierende Unterschiede beim Angebot gibt es nicht. In den wesentlichen Punkten sind Design und Bedienung identisch. Als Testsieger hat das WISO Steuer-Sparbuch 2015 jedoch in Sachen Ausstattung und Innovationsfreude die Nase vorn.

Die Schwerpunkte der Teststeuerfälle lagen auf der aktuellen Situation der Werbekosten sowie auf der Reisekostenreform 2014. Rechenfehler ließen sich nicht feststellen, wohl aber Unterschiede beim Eingabekomfort. Positiv fielen die integrierten Experten bei Taxman & Co. auf. Sie helfen Anwendern etwa die sogenannte „erste Tätigkeitsstätte“ bei wechselnden Einsatzorten zu identifizieren. Beim WISO Sparbuch überzeugte hingegen die umgangssprachliche Feldsuche, die auch beim Begriff „Putzfrau“ zielsicher zur passenden Eingabemaske führt. Während die laufende Plausibilitätskontrolle bei allen Anwendungen erwartungsgemäß funktioniert, könnten die aktiven Hinweise auf Steueränderungen deutlicher ausfallen. Lediglich bei der Steuer-Spar-Erklärung waren sie während der Bearbeitung zu erkennen.

Spezialisierung auf Steuer-Sonderfälle

Ein starkes Argument für die Steuerprogramme liefern zusätzliche Fachinformationen. Statt umständlich in entsprechenden Handbüchern zu blättern, findet der User die Tipps automatisch an passender Stelle als Einblendung. Neugierige beziehungsweise interessierte Nutzer profitieren von Querverweisen zu Steuerratgebern. Besonders übersichtlich: die Bibliotheks-Webportale von Taxman und QuickSteuer. Die übrigen Ratgeber ähneln der klassischen Online-Hilfe, sind dafür aber auch offline zu erreichen. Selbst nüchterne Anwendungen wie tax 2015 bieten „Erklär-Videos“ an. Die mit Abstand umfangreichste Videothek hat das WISO Steuer-Sparbuch an Board. Mehr als hundert Clips bieten genug Stoff für einen ausgedehnten Videoabend.

Web- und mobile App inklusive

„Unterm Strich liegen die fünf Kandidaten der Mittelklasse in den wichtigsten Bereichen nah beieinander. Auch die Preisunterschiede sind eher marginal“, bilanziert Josef Reitberger, Chefredakteur von CHIP. „Beim WISO-Angebot kann man es sich jedoch aussuchen, ob man die Steuerklärung am Rechner, per Webbrowser oder mobiler App auf dem Tablet bearbeitet – ein echtes Alleinstellungsmerkmal.“ Einziger Wermutstropfen: Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist in der mobilen Version (noch) nicht enthalten. Dafür punktet WISO mit der Anbindung an Office- und Finanzprogramme. Das Steuer-Sparbuch importiert selbst Daten aus Drittanwendungen.

Das gesamte Testergebnis einschließlich ausführlicher Infografik zu allen 14 Security Suites sowie eine Übersicht der wichtigsten Online-Lösungen finden Sie in der CHIP 03/2015. Das Magazin ist ab 6. Februar 2015 im Handel sowie im [CHIP Kiosk](#) erhältlich.

Über CHIP

Das CHIP-Magazin ist Trend-Barometer, Test-Instanz und Technik-Ratgeber für die digitale Welt. Jeden Monat erreicht es 1,92 Millionen Leser (ma 2015-I), die sich für digitale Technik begeistern – rund um PC, Home Entertainment sowie Smartphones und Tablets. Das Magazin erscheint in 14 Ländern.

Pressekontakt:

Petra Umlauf
PR-Managerin
Tel.: +49 89 74642-243
E-Mail: pumlauf@chip.de